

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.		Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des						
	Einnahme.		1872.	1873.	1874.	1875.	1876/77. (3/4 Jahre)	1877/78.	
1	2		1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	
(10b.)	(IX b.)	Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:							
		In 1870 und 1871 1 000 M.							
		Bei der Landarmee (auch Retablissement der Arme)	874 686,2	196 305,6	105 300,8	106 656,0	110 304,6	35 525,6	6 660,1
		Bei der Marine	21 766,2	5 211,4	727,1	(² 97,3)	(² 340,5)	116,0	—
		Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung	8 157,4	1 269,6	259,9	(² 10,6)	50,7	(² 2,0)	—
		Erwerbung, Verwaltung, Bau u. Ausrüstung der eisenbahnl. Eisenbahnen	263 125,6	26 400,2	27 786,1	18 414,8	2 994,6	5 583,5	967,4
		Entschädigungen und Erbsleistungen ³⁾	46 885,6	98 780,3	18 447,6	6 891,8	7 438,3	3 698,9	1 658,6
		Bergütung und Tilgung der Kriegsschuld	35 388,3	629 897,5	(⁴ 69 546,6)	(⁸ 1 188,2)	120,5	10,6	—
		Sonstige Ausgaben	(⁶ 13 793,3)	1 509,2	(⁷ 744 235,0)	120 395,0	(⁹ 6 111,7)	1,8	0,0
		Summe (IX b.) ¹¹⁾	1 263 802,6	959 373,8	966 303,1	253 437,9	126 679,9	44 934,4	9 286,1
11.	X.	Fehlbeträge aus früheren Jahren ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—
12.	XI.	Betriebsfonds ¹³⁾	—	30 060,0	—	—	—	—	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	1 068 947,8	1 045 345,6	328 515,4	238 657,1	174 055,2	163 129,0	
		Summe der fortdauernden Ausgaben ¹⁴⁾	338 414,9	324 454,3	344 297,1	395 791,0	505 026,0	406 259,5	
		Summe der Ausgabe ¹⁴⁾	1 407 362,7	1 369 799,9	672 812,5	634 448,1	679 081,2	569 388,5	
		Einnahmen.							
1.	I.	Zölle und Verbrauchssteuern. ¹⁵⁾ Aus dem Zollgebiete. ¹⁶⁾							
	a.	1. Zölle	94 878,0	122 610,0	104 310,8	110 604,6	134 853,0	100 020,1	
		» 2. Tabaksteuer	1 300,4	1 125,0	1 182,3	810,2	1 137,3	865,4	
		» 3. Rübenzuckersteuer	4 121,0	45 453,4	50 064,2	40 241,7	50 525,4	45 184,8	
		» 4. Salzsteuer	24 623,4	33 083,9	33 751,7	33 247,0	43 147,7	34 986,6	
	b.	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	23 465,1	36 100,2	37 077,9	41 622,1	46 731,4	36 381,5	
	c.	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	12 692,6	15 039,7	15 916,4	15 771,6	20 203,8	15 417,3	
		Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten. Aberja für:							
	(a.)	7. Zölle, Tabak-, Rübenzucker und Salzsteuer	2 204,8	3 318,9	3 208,9	3 105,7	4 134,8	3 352,8	
	(b.)	8. Branntweinsteuer	757,2	1 040,1	780,0	866,0	1 069,4	823,8	
	(c.)	9. Brausteuer	—	—	336,7	343,7	478,1	367,5	
		Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	—	—	—	19,9	634,1	—	
		Summe I.	164 042,5	257 771,2	246 648,8	246 612,6	302 915,0	237 399,8	

1) Darunter rechnungsmäßig verausgabt 209 872,2 (1 000 M.) zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.
 2) Diese Zahlen stellen Rückentnahmen bezw. Einnahme-Ueberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.
 3) Darunter Entschädigungen der deutschen Weberei und der deutschen Eisenbahnen, Erlass von Kriegsschäden und Bergütung für Kriegserleistungen, zum Erlass der den Familien von Reserve- und Landwehrmännern gewährten Unterstützungen.
 4) Darunter 32 077,5 (1 000 M.) zur Dedung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schaßanweisungen.
 5) Ausgaben für Rückstände der Reichs-Invalidenfonds 560 677,0 (323,0 waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000,0 (57 000,0 waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000,0 (1 000 M.).
 6) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000,0 (1 000 M.).
 7) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts x., 6 034,0 (1 000 M.).
 8) Einmalige außeretatmäßig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.
 9) Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 44 663,3 bzw. 44 323,0 und 20 261,7 (1 000 M.) in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den rechnungsmäßigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Rechnung als außeretatmäßige einmalige Ausgabe des Reichsfinanzamts geführten Beträge von 6,6 bzw. 267,1 (1 000 M.) — (vergl. Anmerkungen 5 und 10) — hinzugefügt.
 12) Die bei diesem Kapitel in den Haushaltsrechnungen x. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. diejenigen Beträge, um welche die rechnungsmäßig